

KABA®

Kaba AG, Access Management
Hofwisenstrasse 24
CH-8153 Ruemlang
Schweiz

Tel +41 44 818 93 11
Fax +41 44 818 93 93
sales@kbr.kaba.com
www.kaba.com/access-management

Success Story

Kunde

Erste Bank, Kroatien



www.erstebank.hr

Branche

Bankwesen

Dieses Projekt wurde von folgendem Kaba Partner abgewickelt:

Eccos Inzenjering, Croatia

Eccos Inzenjering verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Systemintegration im Sicherheitsbereich. Dies haben sie durch die Planung und die Abwicklung von komplexen Projekten bei einigen der grössten kroatischen Unternehmen bewiesen.



<http://www.eccos.com.hr>

Verteilte Standorte - ein System



Die Erste Bank Kroatien vertraut auf das Zutrittsmanagementsystem Kaba exos 9300.

Wichtig für Bauherren bei der Planung des Zutrittsmanagementsystems ist nicht nur die neuen Begebenheiten zu betrachten. Optimal, wenn auch vorhandene Aussenstellen in das neue System eingebunden werden. Genau dies ist erfolgreich bei der Ersten Bank in Kroatien gelungen.

Die Erste & Steiermärkische Bank d.d. - auch unter der Bezeichnung Erste Bank Croatia bekannt - ist die drittgrößte Bank Kroatiens. Die Erste Bank Croatia betreut rund 800.000 Privat- und KMU-Kunden und bietet ein umfassendes Angebot an Bank- und Zusatzdienstleistungen. Mit ihren 122 Filialen und 2000 Mitarbeitern stellt sie höchste Ansprüche an Sicherheit und Service.

Sicherheit an erster Stelle

Als im Jahr 2008 die Hauptverwaltung in Zagreb gebaut wurde, erarbeitete ein Team der Erste Bank die Anforderungen, die ein neues Zutrittsmanagementsystem erfüllen musste. Schnell wurde klar, dass das System modular zugeschnitten werden sollte. Selbstverständlich musste das neue Zutrittsmanagementsystem den höchste Sicherheitsanforderungen des Bankengewerbes gerecht werden und sich in komplette Sicherheitlösung der Bank einfügen. Auch dem Expansionskurs der Bank musste das neue Zutrittsmanagementsystem Rechnung tragen: Wichtig also, dass das System auch in der Zukunft weiter ausgebaut werden konnte. Nicht zuletzt durch die fundierten Erfahrungen von Eccos Inzenjering und dank der leistungsstarken Kaba exos Produkte wurden alle diese Bedürfnisse erfüllt.

Success Story



Zutrittsmanagement mit Weitblick. Dank Kaba exos werden die Filialen über das Firmen-Netzwerk direkt mit der Hauptverwaltung in Zagreb verbunden.

Blick aus der Hauptverwaltung in Zagreb. (Bild)

Nicht mehr aussen vor: Filialen

Die Erste Bank hatte in mehreren Aussenstellen sogenannte Standalone-Komponenten von Drittanbietern im Einsatz. Diese Komponenten stellten in jeder Aussenstellen ein abgekapseltes System dar. Warum sollte man nicht genau diese Aussenstellen in das Gesamtsystem einbinden? Durch die neuen Produkte von Kaba profitiert die Erste Bank heute von der einfachen wie bestechende Lösung. «Über das vorhandene Intranet-Netzwerk haben wir diese Aussenstellen einfach und sicher in das Kaba exos Zutrittsmanagementsystem integriert, » so Dejan Cakija, verantwortlich bei Eccos Inzenjering für diese Sicherheitslösung, «Insellösungen waren gestern - heute hat die Erste Bank ein zentrales Zutrittsmanagementsystem.»

Sichere Verbindung zur Hauptverwaltung

Eine Frage, die in der Planungsphase auftauchte, war: Wie sicher ist die Verbindung zwischen Filiale und Hauptverwaltung überhaupt? Werden alle nötigen Sicherheitsanforderungen erfüllt? «Bedenken in punkto Sicherheit konnten wir schnell beseitigen. Die Kommunikation erfüllt den Hochsicherheitsstandard der Bankenindustrie,» sagt Dejan Cakija und führt weiter aus «uns war auch wichtig, dass die Erste Bank für die Zukunft gerüstet ist. So können später zusätzliche Filialen einfach und kostengünstig über die vorhandene IT-Infrastruktur an die Hauptverwaltung angebunden werden».

Flexibel zusammenwachsen

Bei der Ersten Bank ist es nicht nur gelungen, mehrere Standorte in einem System zu vereinen - auch die vorhandenen und geplanten Systeme von Drittanbietern wurden betrachtet. «Auch hier war uns wichtig, unserem Kunden eine Gesamtlösung zu bieten», sagt Dejan Cakija. Kaba exos basiert auf einer offenen Datenbank, durch diese und weitere offene Schnittstellen entstehen vernetzte Lösungen. Dank dieser Eigenschaften wurden Systeme wie das IP-Sprechanlagen-System, die Videoüberwachung und die Einbruchmeldeanlage direkt an das Zutrittsmanagementsystem angebunden. Weiter wird Kaba exos automatisch mit dem HR-System der Ersten Bank synchronisiert. «Das wir so flexibel und einfach sehr unterschiedliche Systeme zusammenbringen hat die Erste Bank überzeugt. Das spart unserem Kunden Doppelspurigkeiten und bedeutet einen Sicherheitsgewinn» sagt Dejan Cakija abschliessend.